

# ANTRAG AUF GENEHMIGUNG EINES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS (F-Plan)

Gemeinde/Samtgemeinde	Landkreis	Fernruf mit Vorwahl
-----------------------	-----------	---------------------

\_\_\_\_\_ über den Landkreis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

**Die Gemeinde beantragt hiermit gemäß § 6 BBauG die Genehmigung**

<input type="checkbox"/> des F-Plans (Neuaufstellg.)	<input type="checkbox"/> der Änderung bzw. Ergänzung des F-Plans	<input type="checkbox"/> Nr. d. Änd./Ergänz.	<input type="checkbox"/> d. Aufhebung des F-Plans
--	--	--	---

Angaben der Gemeinde		Vermerke d. Gen. Beh.
<b>1 Bei Änderung, Ergänzung oder Aufhebung:</b>		
<b>1.1 AUFSTELLUNG DES URSPRÜNGLICHEN F-PLANS</b>		
Feststellungsbeschuß vom	Genehmigung vom	Bekanntmachung gem. § 6 BBauG am
		Nummer
<b>1.2 LETZTE WIRKSAME ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG</b>		
Feststellungsbeschuß vom	Genehmigung vom	Bekanntmachung gem. § 6 BBauG am
<b>1.3 WIRKSAMKEIT DES URSPRÜNGLICHEN F-PLANS BZW. DER BISHERIGEN ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN</b>		
a) Ist die Wirksamkeit des F-Plans im Rahmen von Gerichtsentscheidungen (inzident) in Frage gestellt worden?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Gericht, Datum, Aktenzeichen der Entscheidung		
b) Liegt eine Bekanntmachung gem. § 183 f Abs. 1 BBauG 1979 vor?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
der Genehmigungsbehörde übersandt mit Schreiben vom		
c) Ist gem. § 155 a BBauG 1979 die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht worden?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Die Genehmigungsbehörde ist unterrichtet durch Schreiben vom		
<b>2 Angaben zur Raumordnung und Landesplanung</b>		
<b>DEM F-PLAN LIEGT ZUGRUNDE:</b>		
<b>2.1</b>	<input type="checkbox"/> das Landesraumordnungsprogramm	in der Fassung vom
<b>2.2</b>	<input type="checkbox"/> das Regionale Raumordnungsprogramm	des/der _____ idF vom
<b>2.3</b>	<input type="checkbox"/> das landesplanerische Rahmenprogramm	des/der _____ vom
<b>3 Angaben zur Entwicklungsplanung der Gemeinde</b>		
<b>3.1</b>	Eine Entwicklungsplanung der Gemeinde im Sinne von § 1 Abs. 5 BBauG	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor <input type="checkbox"/> liegt vor
<b>3.2</b>	Entspricht der F-Plan, die Änderung/Ergänzung des F-Plans der beschlossenen Entwicklungsplanung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



Angaben der Gemeinde		Vermerke d. Gen. Beh.
<b>4.5 FÖRMLICHES AUSLEGUNGSVERFAHREN (§ 2 a Abs. 6 BBauG)</b>	<input type="checkbox"/> Durchgang	hierzu Anlage/Seite
<b>4.5.1 Entwurfs- und Auslegungsbeschuß</b>	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor <input type="checkbox"/> liegt vor	
Der Beschluß ist gefaßt	am _____	<input type="checkbox"/> durch den Rat
und nach Vorbereitung durch den Verwaltungsausschuß	am _____	
An der Beschlußfassung		
<input type="checkbox"/>	hat erkennbar kein nach § 26 NGO ausgeschlossenes Ratsmitglied mitgewirkt	
<input type="checkbox"/>	hat ein nach § 26 NGO ausgeschlossenes Ratsmitglied mitgewirkt	
Dieser Mangel		
<input type="checkbox"/>	ist geheilt (vgl. § 26 Abs. 5 NGO)	<input type="checkbox"/> ist nicht geheilt
Der Beschluß hat zum Inhalt	<input type="checkbox"/> Plan-entwurf	<input type="checkbox"/> Entwurfs-erläuterung <input type="checkbox"/> Auslegung
<b>4.5.2</b> Ortsübliche Bekanntmachung	am _____	entsprechend der Hauptsatzung in der Fassung vom _____
durch _____		
<b>4.5.3</b> Benachrichtigung der Träger öffentl. Belange einschl. benachbarter Gemeinden	am _____	
durch _____		
<b>4.5.4</b> Auslegung	vom (erster Tag) _____	bis (letzter Tag) _____
Ort _____		
die Auslegung fand während der Dienststunden statt.		

Ist das förmliche Auslegungsverfahren wegen Änderung des Planentwurfs wiederholt worden, so sind die Angaben der Nr. 4.5 für jeden Durchgang erforderlich. Diese Seite ist daher gegebenenfalls mehrfach auszufüllen.



**Anlagen**

- 1) Flächennutzungsplan (Urschrift/Ausfertigungen)
- 2) im Verfahren nach § 2a Abs. 6 BBauG ausgelegte(r) Flächennutzungsplanentwurf/-entwürfe
- 3) Erläuterungsbericht
- 4) Entwurfserläuterung(en)
- 5) bei räumlich begrenzten Änderungen/Ergänzungen: Übersichtskarte des Gemeindegebiets mit Kennzeichnung des betreffenden Bereichs
- 6) Abschrift der Niederschrift über den Aufstellungsbeschluß
- 7) Abschrift der Niederschrift über den Auslegungsbeschluß
- 8) beschlossene Entwicklungsplanung, soweit nicht bereits vorgelegt
- 9) Abschrift des Rundschreibens an die Träger öffentlicher Belange (einschl. benachbarter Gemeinden) nach § 2 Abs. 5 BBauG
- 10) bei Flächennutzungsplänen von Samtgemeinden oder von sonstigen Planungsverbänden: Abschriften der Stellungnahmen der Mitgliedsgemeinden gem. § 4 Abs. 9 BBauG; Stellungnahme der Samtgemeinde bzw. des Planungsverbandes zu nicht berücksichtigten Bedenken und Anregungen
- 11) Abschriften der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (einschl. benachbarter Gemeinden)
- 12) Auszug/Auszüge aus der Hauptsatzung
- 13) Abschrift der Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs. 6 BBauG; ggf. entsprechende Ausschnitte aus den Tageszeitungen
- 14) Abschrift der Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange gem. § 2a Abs. 6 BBauG
- 15) Vermerk über Beginn und Ende des Aushangs
- 16) Abschrift der Niederschrift über den Beschluß zu Bedenken und Anregungen
- 17) Abschrift der Niederschrift über den Feststellungsbeschluß
- 18) Abschriften der Bedenken und Anregungen, soweit sie nicht berücksichtigt worden sind; Stellungnahme der Gemeinde hierzu
- 19) Übersichtskarte mit Kenntlichmachung der Darstellungen auf die sich nicht berücksichtigte Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (einschl. benachbarter Gemeinden) sowie nicht berücksichtigte Bedenken und Anregungen beziehen

Alle Abschriften stimmen mit der Urschrift überein.

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Gemeinde